

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1873**

237 (9.10.1873)



Deutschland.

Frankfurt, 6. Okt. Die Wahlbewegung für Landtag und Reichstag wird nun auch in hiesiger Stadt in Fluß zu bringen gesucht, was in Frankfurt bei den vielen sich entgegenstehenden Ansichten keine Kleinigkeit ist.

Berlin, 6. Okt. Der bisherige Geh. Ob.-Reg.-Rath Dr. Jacobi, vortragender Rath im Handelsministerium, hat nunmehr als Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-Rath die Stelle des ersten vortragenden Raths im Staatsministerium übernommen.

Ueber die Angelegenheit des Erzbischofs Grafen Pechowski sind in maßgebenden Kreisen Beratungen im Gange. Mehrere hiesige Blätter zeigen auf die Nothwendigkeit hin, ganz entschieden gegen den Prälaten einzuschreiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 6. Okt. Nach längerer Pause ist nun das dritte Heft der von Professor Virlinger herausgegebenen Almanach, Zeitschrift für Sprache, Literatur und Volkskunde des Elsass und Oberrheins, erschienen (Preis 1 fl. 12 kr.).

Der lieb Gott hat zum Frühling geist; Gang, den im Wärmel auf sich; Druß hat der Christ-Bohm Blätter treit.

was der französische Dichter mit den Worten wiederabgab.

Un jour, le Dieu du ciel dit au printemps nouveau: Va-t-en mettre la table au petit vermeisseau.

Sonst findet sich in dem 3. Heft noch eine Abhandlung über Sebastian Brants Narrenschiff, gegen Goedeke gerichtet von R. Simrock, und eine Fortsetzung der Briefe von L. Schwegans und Sulpiz Boisserée über das Straßburger Münster, mitgetheilt von Simrock.

Karlsruhe, 6. Okt. Das heute dahier stattgefundene landwirthschaftl. Gaufest des Oberrheins war von schönem Wetter begünstigt und zog eine Masse Schaulustiger aus Achern, Mühl, Baden, dem Murgthal und dem Elßz sowie aus der nächsten Umgebung in die Stadt herein.

Zur Statistik der badischen Gymnasien.

(Schluß.)

Hinsichtlich der Bevölkerungszahl, aus welchen die Gymnasien besetzt werden, lassen die Angaben in den Programmen keine sicheren Resultate berechnen; doch wird man nicht sehr sehr gehen, wenn man 28 % der ländlichen, 72 % der Schüler der städtischen Bevölkerung angehörig berechnet.

Table with 7 columns: Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Weibheim, Rastatt, Freiburg, Konstanz. Rows show student numbers for various subjects like Theol., Math., Naturw., etc.

Unter den 71er Abiturienten sind, wie die Zusammenstellung zeigt, die in 1872 bezeichneten technischen Fächer gar nicht vertreten, dagegen unter den 72er nicht Steuerfach, Pharmacie, Chemie. In den akademischen Fakultätsstudien zeigt abermals einen weiteren Rückgang die Zahl der katholischen Theologen; 1869 waren es noch 43, 1870 — 39, 1871 — 26 und 1872 nur 21.

Die sonstigen Stipendien finden wir 3449 fl. unter 59 Schülern verzeichnet. Ohne Stipendien erscheinen die Gymnasien zu Karlsruhe, Weibheim, Bruchsal, Lahr und Freiburg. Doch dürften vielleicht hier die betreffenden Angaben ausgefallen sein.

Ueber die Schulgeld-Befreiungen finden sich nur vereinzelte Angaben vor, so daß eine allgemeine Zusammenstellung hier nicht möglich ist.

Vermischte Nachrichten.

Paris, 6. Okt. (Prozeß Bazaine.) Heute Früh um 9 Uhr nahmen Inquartierabtheilungen an den ihnen in den Umgebungen von L'Ériaron angewiesenen Posten Stellung, so daß nur die mit Karten versehenen Personen sich dem Schlosse Grand-Ériaron nähern und von 11 Uhr ab in dasselbe eindringen konnten.

und fanden die reiche Auswahl derselben und die schönen Exemplare große Anerkennung. Im Hofe, in welchem die landwirthschaftl. Geräthe aufgestellt waren, wurde vom Herbfabrikanten Unkel auf eigenen Herden gefochet und gebaden und den Armen ausgetheilt.

Anstalten, was natürlich mit den lokalen Verhältnissen, ob Stadt- oder Landgebiet etc., zusammenhängt. So hat Karlsruhe Schüler aus der ländlichen Bevölkerung (annäherungsweise) nur 5 %, Baden 6 %, Mannheim und Heidelberg je 15 %, Lahr und Donaueschingen je 30 %, Weibheim 31 %, Konstanz 37 %, Freiburg 38 %, Offenburg 40 %, Rastatt 42 %, Bruchsal 45 %, Weibheim 60 %.

Table with 10 columns: Math., Ingen., Forstl., Post., Mil., Kunst., Kaufmann., Summe. Rows show student numbers for various professions and subjects.

Alten; neben Hrn. Bachand Vater sitzt der Oberst Billelte, erster Adjutant des Marschalls Bazaine, und von diesem beauftragt, dem Verteidiger für technische-militärische Punkte jeden Augenblick zur Hand zu sein.

Der Präsident erklärt die Sitzung für eröffnet und sagt: „Major Kildere, lassen Sie den Hrn. Marschall eintreten!“ Der Angeklagte tritt ein. Bazaine trägt einen Militärrock ohne Stickereien, mit Epauletten und dem großen Bande der Ehrenlegion und der Militärmedaille auf der Brust.

Präsident: Hr. Marschall, setzen Sie sich! Bazaine nimmt vor einem Tische, auf welchem Papier und Feder liegen, neben seinem Verteidiger Platz; hinter ihm sitzt sein Bruder, der Oberingenieur Bazaine. Nach Verkündung des (bereits bekannten) Beschlusses der Verlesung in Anklagezustand sagt der Präsident: Hr. Marschall, erheben Sie sich! Sie heißen? Angekl.: Achille-François Bazaine.

Bisher ist der Zuschauertraum merkwürdiger Weise nur halb erfüllt; die für die Abgeordneten der Nationalversammlung und sonstige Honoratioren vorbehaltenen Plätze sind fast sämmtlich leer.



Handel und Verkehr.

Neuester Frankfurter Kurszettel im Hauptblatt III. Seite.

Handelsberichte.

D.N. Berlin, 6. Okt. [Börse.] Der gestrige Sonntagsverkehr war in Folge ungünstiger Berichte über die Quisfort'sche Angelegenheit flau. Auch heute währte dieselbe noch fort und verstimmt namentlich die Ungewissheit sehr und das Dunkel, in welches die betreffenden Verhandlungen gehüllt sind. Da jedoch sonst nichts Mochgebendes vorlag, befestigte sich besonders die Spekulation immer mehr. Lombarden sollen nach einer Meldung des Hirsch'schen Tel. B. 10 Fr. Abschlaggebende zahlen; in Paris hofft man auf eine großartige Haufe bei Restauration des Königthums, und hier scheint steigender Bewegung nichts im Wege zu stehen. Das Geschäft blieb bis zum Schluß ziemlich schleppend und die Kurse zeigten im Allgemeinen eine geringe Abwärtsbewegung. Wir notiren: Franzosen 197 1/2 - 8 1/2, Lombard. 92 1/2 - 4 1/2 - 4, Kabatsaktien 600, Oker. Papierrente 61 1/2, Oker. Silberrente 65 1/2, franz. Rente 92, Italiener 60 1/2. Defferr. Nebenbahnen zeigten bei schwachem Verkehr matte Haltung, belebt waren Dur-Bodenbach. Die übrigen Oker. Papiere waren fast geschäftslos und veränderten ihre Notiz nur wenig. Inländische Eisenbahnen befestigten sich allmählich, namentlich Rheinisch-Westfälische, auch Ostpreussische auf die großen Einnahmen aus dem Bergbau steigend. Banken konnten sich nicht erholen und schließen matt, besonders Quisfort. Bergwerke blieben ohne Verkehr und ziemlich still, die übrigen industriellen Werke gaben fast ausnahmslos nach; belebt waren Immobilien, große Berl. Pferdebahn und City, Dramenbahn, Chem. Fabrik 17 1/2 höher. Wechsel still und fest. Geld flüssig, erste Diskonten 3/8 bez.

† Berlin, 7. Okt. (Schlußbericht.) Weizen per Oktober 88 1/2, per April-Mai (neue Waare) 84 1/2, gelber Weizen per April-Mai (alte Waare) 85 1/2, Roggen per Oktbr.-Novbr. 59 1/2, per April-Mai 61 1/2. Rüböl per Oktbr. 19, per April-Mai 21 1/2. Spiritus per Oktbr. 23 Egr. 5 Sgr., per April-Mai 20 Egr. 17 Sgr. † Köln, 7. Okt. (Schlußbericht.) Weizen matt, eff. hiesiger 9 1/2 Egr., eff. fremder 9 Egr. 20 Sgr., per November 9 Egr. 8 1/2 Sgr., per März 1874 9 Egr. 3 1/2 Sgr., per Mai 9 Egr. 2 1/2 Sgr. Roggen fest, eff. hiesiger 7 Egr. 15 Sgr., per November 6 Egr. 11 Sgr., per März 1874 6 Egr. 18 1/2 Sgr., per Mai 6 Egr. 18 1/2 Sgr. Rüböl still, eff. 11 Egr. - Egr., per Oktbr. 10

11. 25 Egr., per Mai 1874 11 Egr. 14 Sgr. Leinöl - Egr. - Egr.

† Stettin, 6. Okt. Getreidemarkt. Weizen per Oktbr. 85, per Oktbr.-Novbr. 84 1/2, per Frühjahr 84 1/2. Roggen per Oktbr.-Novbr. 58 1/2, per November-Dezember 58 1/2, per Frühjahr 59 1/2. Rüböl 100 Kil. per Oktbr. 19 1/2, per Oktober-Novbr. 19 1/2, per April-Mai 20 1/2. Spiritus loco 25 1/2, per Oktober 22 1/2, per Okt.-November 20 1/2, per Frühjahr 20 1/2 bez.

† Hamburg, 7. Okt., Nachmitt. (Schlußbericht.) Weizen per Oktbr.-Nov. 232 S., per Novbr.-Dezbr. 238 S. Roggen per Oktbr.-Nov. 186 S., per Novbr.-Dezbr. 187 S.

Bremen, 6. Okt. Petroleum, Standard mit loco zu 15 Mk. 50 Pf. CL. Paris, 6. Okt. Die Börse verkehrte heute unter dem abnungsvollen Eindruck, daß in Sachen der Fusion noch das Allermeiste zu thun übrig bleibt. Man hatte ihr am Samstag von der Verammlung der Monarchisten in der Avenue d'Antin die unmittelbaren und bedeutungsvollen Erfolge versprochen, und nun erzählt sie, daß eigentlich noch nichts entschieden und sogar Vieles, was man glücklich erledigt glaubte, wieder fraglich geworden ist. Ihr Misstrauen über diese Entscheidung machte sich namentlich im Anfang des Geschäftes Luft; aber die Hausierer ließen es an gewaltigen Anstrengungen, die Kurse wenigstens auf dem Niveau von Samstag zu erhalten, nicht fehlen und die Wechselagenten wissen von Kaufordres zu erzählen, wie sie Folge seit der Epoche der großen Anleihe: nicht in ähnlichem Umfange auszuführen hatten. So schloß neue Anleihe 93.80, 3proz. Rente allerdings erheblich schwächer, 58.40, und Italiener 61.90. Defferrich, Boden-Kreditanstalt erholte sich sehr matt, 650, hob sich dann auf die Kunde, daß Hr. Gouven in Paris eingetroffen sei und beruhigende Erklärungen für die Aktionäre bevorstünden, auf 695, um 680 zu schließen. Defferrich, Staatsbahn nicht minder bewegt: Anfangs auf die schlechten Meldungen aus Deutschland 750, dann wieder 762.

† Paris, 7. Okt. Rüböl per Oktbr. 87.75, per Jan.-April 89.50, per Mai-August 91.-, Mehl, 8 Marken, per Oktbr. 87.75, per Novbr.-Dezbr. 87.-, per Jan.-April 86.50. Weizen per Novbr.-Dezbr. 89.25, per Jan.-April 89.-, Spiritus per Jan.-April 70.50. Kuder 88<sup>o</sup> disponibel 61.50.

Antwerpen, 6. Okt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, dänischer 38 1/2, Roggen fest, Peterburg 27 1/2, Hafer matt, Riga 21. Gerste unverändert. - Petroleum, Raffinirtes, Type weiß, loco 40 1/2 bez. u. Dr., per Oktober und per November 40 bez. u. Dr., per November-Dezember u. per Februar 39 Dr. Weizenb.

Amsterdam, 7. Okt. Weizen loco geschäftslos, per Okt. - per Novbr. - per März - per Roggen loco - per Oktober 22 1/2, per März - per Mai 23 3/4. Rüböl loco 35, per Herbst 35, per Mai 38 1/4. Haas loco - per Herbst 352, per Frühjahr 377.

London, 6. Okt. [City-Bericht.] Diskontmarkt ruhig bei sehr großer Abundanz. Noten sind nominell 8 1/2 - 3/4 % für kurze Wechsel.

Fondsbörse matt. Der amerikanische Markt ist ziemlich fest, doch sind Kursveränderungen nicht erwünschenswert.

London, 6. Okt. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Der Markt schloß für sämtliche Getreidearten fest zu unveränderten Preisen; englischer rother Weizen war nur 1 lb. billiger veräußert. Weißer Weizen 63-68, rother 62-65 ff. - Wetter: Rauch, Nebel.

London, 6. Okt. Die Getreidezufuhren vom 27. September bis zum 3. Oktober betragen: Engl. Weizen 6970, fremder 34,801, engl. Gerste 3324, fremde 21,152, engl. Malzgerste 13,403, engl. Hafer 3317, fremder 29,780 Otrts. Engl. Mehl 22,258 Sack, fremdes 14,090 Sack und 2480 Faf.

Riverpool, 7. Okt. Baumwollmarkt. Umsatz 15,000 B., davon auf Spekulation und Export 3000 Ballen. Middling Up-land 9, Middling Orleans 9 1/4, Fair Egyptian 9 1/2, Fair Dholera 6, Fair Broach 6, Fair Domra 6 1/2, Fair Madras 6 1/2, Fair Bengal 3 1/2, Fair Smyrna 6 1/2, Fair Bernam 9, Middl. Fair Dhol. 5 1/2, Middl. Dhol. 4 1/2, Good middl. Dhol. 4 1/2, Good Fair Domra 6 1/2 ff. - Stramm.

Bradford, 6. Okt. Wolle und Wollenwaren. Wolle bei mäßigem Geschäft günstiger. Andere Artikel unverändert.

Witterungsbeobachtungen

der meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: 7. Okt., Barometer in mm., Temperatur in °C., Feuchtigkeit in %, Wind, Himmel, Witterung. Data for 7th Oct: Barometer 751.8mm, Temp 8.6, Feucht 0.96, Wind SW, Himmel w. bew., Witterung Nebel heiter.

Verantwortlicher Redakteur:

Dr. J. Fern. Krauselein.

Marktpreise der Woche vom 28. Sept. bis 5. Okt. 1873. (Mittheilung vom Statistischen Bureau.)

Large table of market prices for various goods like wheat, rye, barley, and oil across different regions. Columns include market type, quantity, and price in various units.

Berlin, 4. Okt. Roggen 5 fl. 13 fr. - Rüböl pr. Zentner Mannheim 20 fl. - fr., Mainz 18 fl. 50 fr., Frankfurt 20 fl. 30 fr., Berlin 16 fl. 44 fr.

Bürgerliche Rechtspflege.

3.839. Nr. 3687. Mosbach. In Sachen des Josef Anton Heilig in Hainstadt, Klägers, gegen Hirsch Seidner, Sara Seidner und Babette Seidner von Hainstadt, Beklagten, Vertragsverfällung betreffend, hat der Kläger dahier durch Anwalt Schumann unterm 30. v. Mts. vorgetragen, daß Babette Seidner von Hainstadt im Jahr 1871 ein ihr mit ihren Geschwister Hirsch und Sara Seidner gemeinschaftlich zugehöriges Wohnhaus zu Hainstadt, neben Johann Martin Wallweg und Johann Anton Heilig unter Ermächtigung ihrer Geschwister um 300 fl. an ihn verkauft und das er den Kaufpreis bereits an Babette Seidner bezahlt habe, daß jedoch die Beklagten außergerichtlich zur Zahlung dieses Betrags nicht zu veranlassen seien, weshalb klägerischerseits das Vergehen gestellt werde, daß die Beklagten unter Kostenvorfällung zur Haltung des Kaufs und gesetzlichen Mitwirkung bei Protokollung desselben zum Grundbuche der Gemeinde Hainstadt gerichtlich anzuhalten seien. Zur mündlichen Verhandlung dieser Klage ist Tagfahrt auf

Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, an dieselbige Gerichtsstelle angehängt werden sollen. Mosbach, den 30. September 1873. Großh. bad. Kreisgericht, Civilkammer I. Nicolai. S. R. W. Stodach, den 1. Oktober 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Bornung. Sahn. Vermögensabsonderungen. 3.826. Nr. 12528/31. Konstanz. In Sachen der Ehefrau des Clemens Wargraf, Susanne, geb. Fahr, von Gottmadingen gegen ihren Ehemann, Vermögensabsonderung betr., wurde durch Urtheil vom heutigen die Klägerin für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzufordern; was zur Kenntnisaahme der Gläubiger bekannt gemacht wird. Konstanz, den 22. September 1873. Großh. bad. Kreis- und Hofgericht, Civilkammer I. Schneider. vdt. S. Köhler. Erkenntnisungen. 3.846. Nr. 9625. Wolfach. Die Wittve des am 29. Mai 1873 verstorbenen Schuhmachermehlers Wendelin Krämer von Steinach, Josefa, geb. Dreher, von da, hat um Einweisung in den Besitz und Gewähr ihres vorbelegten Ehemannes Verlassenschaft gebeten. Etwasige Er. sprachen gegen dieses Gesuch sind binnen vier Wochen

anher geltend zu machen, widrigens demselben alsbald stattgegeben würde. Wolfach, den 29. September 1873. Großh. bad. Amtsgericht. S. Köhler. 3.848. Nr. 10393. Dreifach. Mathias Vater's Wittve, Magdalena, geborne Wüller, von Wessenecker hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes gebeten. Etwasige näher Berechtigete werden aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 8 Wochen geltend zu machen, widrigens dem Gesuch entsprochen würde. Dreifach, den 27. September 1873. Großh. bad. Amtsgericht. v. Weiler. 3.843. Nr. 12834. Engen. Die Wittve des Wagners Joh. Evangelist Weidhart, Maria, geb. Schaffhäuße, von Hontetten, wird, nachdem auf das diesseitige Auscheiden vom 14. August d. J., Nr. 10,660, eine Einsprache nicht erhoben wurde, nunmehr in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes eingewiesen. Engen, den 2. Oktober 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Gott. Strafrechtspflege. Ladungen und Fahnungen. 3.857. Nr. 8359. Wertheim. Der 16jährige Johann Walter, geboren zu Landenbach bei Wertheim, heimathsberechtigt zu Langenbronnbad, Großh. hess. Landgerichts Höchst, ist beschuldigt, dem Schäfer Johann Hensch auf dem Haidhose den Betrag von 60 fl., ein Paar neue Stiefel und ein Paar wollene Strümpfe entwendet zu haben. Derselbe wird hiermit aufgefordert, sich binnen 14 Tagen Ladungen zu stellen, indem sonst nach dem Ergebnisse der Untersuchung das Erkenntnis gefällt würde. Zugleich werden sämtliche Folgebehörden

den ersucht, auf den Angeklündigten zu fahnden und ihn im Betretungsfalle hierher abliefern zu lassen. Wertheim, den 6. Oktober 1873. Großh. bad. Amtsgericht. Kraft. Verm. Bekannmachungen. 1.1. Weitenung, Amis Wähl. Bekannmachung. Das Lagerbuch der Gemeinde Weitenung ist aufgestellt, und ist dasselbe gemäß Art. 12 der allerhöchsten landesherrl. Verordnung vom 26. Mai 1857 vom 4. Oktober d. J. an auf die Dauer von 2 Monaten zur Einsicht der berechtigten Grundstücksbesitzer im Rathaus zu Weitenung aufgelegt. Etwasige Einwendungen gegen die Beschreibung der Grundstücke und ihrer Rechtsbeschaffenheiten sind innerhalb obiger Frist bei dem Unterzeichneten mündlich oder schriftlich vorzutragen. Söllingen (bei Wühl), den 28. Sept. 1873. Baumann, Bez.-Geometer. J. 969. Karlsruhe. Versteigerung eines Hauses. Das zum Nachlaß der Jakob Waldhauer Wittve, Elisabetha, geb. Hanisch, dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus in der Waldhornstraße Nr. 43, neben Hofkalt Ludwig Lang Wittve und in der Fasanenstraße Nr. 10, neben Buchhalter Josef Bach Eheleute gelegen, mit Duer- und Seitengebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugeböde tarirt zu 12,000 fl. wird mit obervormundschafter Genehmigung am

Die näheren Bedingungen können inwieweil bei mir eingesehen werden. Karlsruhe, den 6. Oktober 1873. Großh. Notar. Rich. Stritt. 3.888. 2. Nr. 1537. Mannheim. Großh. bad. Staats-Eisenbahnen. Vergebung von Maurer- u. Steinhauerarbeiten. Mit höherer Ermächtigung soll die Herstellung der Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einer Zufahrtstraße von der Terrasse des Großh. Schlosses zur Rheinbrücke mit einem Kostenschlag von 74,285 fl. 56 kr. im Submissionswege an einen Unternehmer vergeben werden. Die Herrn Maurer- und Steinhauermeister werden hiermit eingeladen, ihre Angebote, nach Prozenten des Voranschlags gestellt, versegelt und mit bezeichneter Aufschrift versehen, bis längstens Samstag den 11. Oktober d. J., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Submissionsverhandlung stattfindet wird, bei unterfertigter Stelle einzureichen, wo auch inwieweil Bedingungen, Kostenschlag und Pläne eingesehen werden können. Mannheim, den 30. September 1873. Großh. Eisenbahn-Inspektion. Steinam. 3.966. 2. Karlsruhe. (Höfversteigerung.) Aus Großh. Hofwald, Abth. am Steinernen Steg, werden Samstag den 11. d. M. versteigert: 970 Etr. trocken eigenes Stodholz. Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Friedriehshaler Allee an der Rintheimer Dueralle. Karlsruhe, den 6. Oktober 1873. Großh. Bezirksforstrei Eggenstein. v. Kleiser.